

Protokoll der 672. Sitzung des Kirchenvorstandes der  
Kirchengemeinde St. Kilian Erfstadt-Lechenich/Herrig

vom 25. Oktober 2016

Die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen.

Anwesend: Pastor Kippels, Frau Gäntgen, Herr Gliedner, Herr Heinen,  
Herr Pies, Frau Schröder, Herr Schulz, Frau Neisse  
Herr Mührer, Verw. Referent

Entschuldigt: Herr Grimberg, Frau Koepp, Herr Steins

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Erledigung und offene Punkte aus letzten Sitzungen
3. Aktueller Lagebericht
4. Grundstücksangelegenheiten  
Anfrage Parkplatz Erziehungs- und Familienberatungsstelle
5. Kirche St. Kilian
  - Dauerleihvertrag Hochaltar
6. PZ
  - Hausmeistervertretung
7. Verschiedenes

Herr Heinen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu 1.**

Das Protokoll der Sitzung vom 06.09.16 wird einstimmig genehmigt.

**Zu 2.**

Nach der letzten Sitzung wurde eine Info bzgl. der Pachtpreisberechnung für landwirtschaftliche Flächen an alle KV-Mitglieder verschickt.

Sicherheitsschulung:

Vier Personen sind nicht geschult worden. Da Frau Falter und Herr Meyer nicht bei der Kirchengemeinde angestellt sind, müssen sie nicht geschult werden. Frau Flegel und Herr Schmidt müssen an der nächsten Sicherheitsschulung 2017 teil nehmen.

Herr Pies besorgt einen Aufsteller, der anzeigt, dass der Boden nass ist.

Der Deckel des Taufbeckens soll wegen seines Gewichts nur von zwei Personen getragen werden.

Ob ein Sammelpunkt und Fluchtweg vor dem PZ gekennzeichnet werden soll, muss mit der Feuerwehr abgestimmt werden.

Es wird einen neuen Termin für die Ersthelferausbildung geben.

Für die Kirche wurde ein neuer Staubsauger angeschafft, der eine sehr gute Saugleistung hat.  
Bei Neuanschaffungen soll zukünftig über Bruttopreise abgestimmt werden.

In der Kleiderkammer wurden neue Lampen angebracht.

Für die Reinigung des Kircheninnenraums während des Urlaubs von Herrn Thuma soll ein externer Reinigungsdienst beauftragt werden. Dazu sollen Angebote eingeholt werden.

Echte Fründe:

Mitglieder des KV und der Vorstand der „Echte Fründe“ haben sich getroffen. Man möchte versuchen, die Definition von „Dach und Fach“ mit einer Satzungsänderung zu klären. Anscheinend gibt es seitens der „Echte Fründe“ immer noch Misstrauen gegenüber dem KV.

Ein regelmäßiger Austausch zwischen KV und „Echte Fründe“ wird von beiden Seiten gewünscht. Am 17.11.16 gibt es ein weiteres Gespräch.

Die Elektroprüfung wurde erneut beauftragt.

Das Thema Holzwurm an der Herriger Orgel ist erledigt. Die Schäden am Außenputz an der Herriger Kirche sollen behoben werden.

Die Mediation zwischen KJG und Heinzelmännern wurde abgebrochen.

Herr Thuma:

Die Küstervertretung für Herrn Thuma macht Frau Hölscher.

Herr Thuma ist mit der Doppelbelastung Küsterdienst und Hausmeistertätigkeiten im PZ überfordert.

Daher muss für das PZ eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung gesucht werden. Dazu soll in den Pfarrnachrichten eine Mitteilung erfolgen. Frau Gäntgen kümmert sich darum.

Es wurde überlegt, die Vertretung auch montags, wenn Herr Falter seinen freien Tag hat, im PZ einzusetzen, da mittelfristig Herr Thuma auch in Herrig den Küsterdienst übernehmen muss.

Begehung Dienstwohnung Krey:

Herr Schulz und Herr Gliedner hatten einen Ortstermin mit dem Ehepaar Krey. Herr Gliedner hat Fotos gemacht und eine Mängelliste erstellt. Bis zur nächsten Sitzung wird er sie dem KV vorlegen. Im Haus gibt es einiges zu tun.

Die Auftragsvergabe bis zu einem Betrag von 2.500,00 € incl. Ust. wurde vom Generalvikariat genehmigt.

### **Zu. 3.**

Pastor Pikos ist noch bis zum 31.10.16 krank geschrieben. Anschließend wird er zwei Wochen seinen Dienst versehen, danach wird er wieder behandelt.

Pastor Platz ist auf dem Wege der Besserung.

Pastor Krieger ist gut integriert. Er hat den Beerdigungsdienst übernommen.

Diakon Mendoza übernimmt ebenfalls einige Dienste.

Es gibt große Probleme in der Kita St. Kilian. Die Leiterin Frau Mutschke ist seit einigen Monaten krank, ebenso mehrere Mitarbeiterinnen. Wegen der personellen Unterbesetzung schaut der Landschaftsverband kritisch auf die Einrichtung. Z. Zt. leitet Frau Tewes die Einrichtung kommissarisch.

Der KGV ist der Meinung, dass Frau Mutschke nicht fähig ist, die Einrichtung zu leiten. Es gibt Überlegungen, sich von ihr zu trennen.

Herr Krey hat die Zusage, bis 2026 im Seelsorgebereich zu bleiben.

Mittelfristig sollen entweder Seelsorgebereiche zusammen gelegt werden, oder falls sie getrennt bleiben, gemeinsam betreut werden.

#### **Zu 4.**

Erbbaurecht Koch

Der Kirchenvorstand stimmt der Belastung des Erbbaurechtes mit einer Grundschuld in Höhe von 248.000,00 € zugunsten der KSK Köln, Köln-Ur.Nr. 1224/2016 des Notars Dirk Piegsa in Zülpich, zu.

Bzgl. der Grundstücksangelegenheit Dirmerzheim fragt Herr Mührer beim Generalvikariat nach.

Bzgl. der Anfrage der Erziehungs- und Familienberatungsstelle wird ein Gespräch des KV mit der Leiterin, Frau Dr. Schmitz, angeregt.

Pastor Kippels, Herr Pies und Herr Heinen werden daran teilnehmen.

#### **Zu 5.**

Das Thema Dauerleihvertrag Hochaltar wird erst einmal zurück gestellt.

Herr Mührer hatte Herrn Pfarrer Hans Tings von der Gemeinde St. Michael in Lendersdorf im August 2016 angeschrieben und angefragt, ob ein Dauerleihvertrag gewünscht wird oder ob die Kirchengemeinde St. Kilian den Hochaltar erwerben könnte. Bis jetzt gibt es noch keine Reaktion aus Lendersdorf.

Wegen der Gefahr des Herunterfallens über die Brüstung der Orgelempore soll ein Schild angebracht werden: „Betreten auf eigene Gefahr“. Frau Schröder kümmert sich darum. Außerdem sollen die Kniebänke demontiert werden.

Der Vertrag des Architekten Ernst ist an das Generalvikariat geschickt worden.

Die defekte Fensterscheibe neben der Orgelbühne ist noch nicht repariert worden.

#### **Zu 6.**

Das Thema Hausmeistervertretung wurde bereits in Punkt zwei besprochen.

Um Klagen von Anwohnern wegen Lärmbelästigungen vorzubeugen gibt es die Möglichkeit, für Veranstaltungen, die im Interesse der Allgemeinheit liegen, Ausnahmegenehmigungen bei der Stadt zu beantragen, z. B. für „vun jedem jett“

Herr Pattas hat den Antrag gestellt, einen Flüchtling im Rahmen eines 1,00 € Jobs für die Heinzelmänner mit einer Arbeitszeit von 5 Stunden/Woche einzustellen. Herr Pattas wird für diesen Flüchtling verantwortlich sein. Dies wurde einstimmig genehmigt.

Der Schaukasten neben der Bücherei ist sehr unansehnlich und muss repariert werden. Herr Pies kümmert sich um das Schild, Herr Schulz informiert sich über den Hersteller wegen neuer Dichtungen, Beleuchtung etc.

**Zu 7.**

Die Hinweisschilder für die Messzeiten an den Ortseingängen sind nicht mehr aktuell. Bis zur nächsten Sitzung erstellt Herr Pies einen Entwurf für ein neues Layout.

Da die tragbaren Lautsprecher schon sehr veraltet sind wurde einstimmig beschlossen, für Beerdigungen, Fronleichnam, Schweigemarsch usw. neue tragbare Lautsprecher anzuschaffen. Diese kosten 642,60 € und sind von der Firma MiPro.

Wegen der Parkplatzsituation vor dem PZ gibt es am 08.11.16 einen Ortstermin, an dem Herr Heinen teilnehmen möchte. Frau Gäntgen wird Pastor Hösen wegen der Eigentumsverhältnisse befragen.

Es gibt eine neue Urkunde, in der die Grenzen der Pfarrgemeinde festgelegt sind. Für diese Urkunde wird ein Aufbewahrungsplatz gesucht. Im Zusammenhang damit regte Pastor Kippels an, die historischen Unterlagen der Pfarrgemeinde professionell zu sortieren und zu archivieren. Er bittet Herrn Dr. Helbach vom Bistum um ein Angebot.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Erftstadt-Lechenich, 26. Oktober 2016

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes